

Projektinfo

Evangelisation, Gemeindeaufbau und theologische Ausbildung



Gemäß dem Selbstverständnis der weltweiten EmK ist es die Aufgabe der Kirche, »Jüngerinnen und Jünger Jesu zu gewinnen, um die Welt zu verändern« (making disciples of Jesus Christ for the transformation of the world). Mit diesem Heft geben wir Ihnen einen Einblick in die Projekte der EmK-Weltmission für den Förderbereich Evangelisation, Gemeindeaufbau und theologische Ausbildung.

Die Projekte, die von uns in diesem Förderbereich unterstützt werden, sind vielfältig: Sie kommen aus unterschiedlichen Erdteilen, haben unterschiedliche Zielgruppen, arbeiten mit unterschiedlichen Methoden, hinter ihnen stehen unterschiedliche Menschen. Gemeinsam ist ihnen aber, dass es darum geht, Menschen zum befreienden Glauben an Jesus Christus und zur Jüngerschaft einzuladen und Kirche zu bauen.

Missionsschule in Brasiliens Nordosten

Seit vielen Jahren unterstützt die EmK-Weltmission die Jugendleiterschulung des Evangelisationswerkes der brasilianischen Methodistischen Kirche. In 15 Tage dauernden Intensivkursen werden Jugendliche aus den Gemeinden in Rio de Janeiro auf evangelistische Einsätze vorbereitet. Dabei gibt es für die Jugendlichen biblischen Unterricht, das Erlebnis geistlicher Gemeinschaft, aber auch praktische Übungen in Straßeneinsätzen. In ihre Gemeinden zurückgekehrt, können die Jugendlichen dann Akzente für die Evangelisation unter jungen Menschen in der Gemeindegemeinschaft setzen. In 2009 konnten so bisher mehr als 180 Jugendleiter ausgebildet werden.





Sonntagsschule in Brasilien

Neben den zentralen Kursen in Rio de Janeiro bietet das Evangelisationswerk auch Kongresse für Jugendliche in den Gemeinden vor Ort an. Motivation und Schulung stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Missionsschule für den brasilianischen Nordosten hat das Ziel, in den Gemeinden Menschen für die evangelistische Arbeit zu gewinnen, sie zu begeistern und auszubilden. In 2009 war es der Schwerpunkt der Missionsschule, neue Sonntagsschullehrerinnen und -lehrer zu gewinnen und mit ihnen gemeinsam Konzepte für eine Sonntagsschularbeit zu entwickeln, die evangelistisch ausgerichtet ist und kirchenferne Kinder und Jugendliche anspricht.

Christliches Satellitenfernsehen für die arabische Welt

Die Partnerschaft zwischen der EmK-Weltmission und SAT 7 ist im Jahr 2008 entstanden. Seitdem unterstützen wir das christliche Fernsehen für die arabische Welt mit 10.000 Euro jährlich. SAT 7 strahlt christliche Fernsehprogramme via Satellit in den islamisch geprägten Ländern des mittleren Ostens aus.

Dabei geht es nicht darum, in aggressiver Art und Weise Menschen aus dem Islam für den christlichen Glauben zu werben. Wer sich unter christlichem Fernsehen ekstatische Prediger vorstellt, die in der Form einer »Evangelisationsshow« den Menschen den Glauben nahebrin-

gen wollen, ist überrascht, wenn er sich das Programm von SAT 7 ansieht.

Der Sender ist ökumenisch ausgerichtet und wird von führenden christlichen Persönlichkeiten aus verschiedenen Kirchen in den ara-

Der anglikanische Bischof für Ägypten und Nordafrika, Mounir Hanna Anis, Mitglied im Aufsichtsrat des Senders, sagt dazu: »SAT 7 ist ein christlicher Kanal, der alle Religionen respektiert.« SAT 7 will durch Informationen und Unterhaltung ein Instrument sein, die etwa 20



bischen Ländern unterstützt und begleitet. Zu den Grundsätzen von SAT 7 gehört es, Kritik an einzelnen Kirchen oder religiösen Gruppen zu vermeiden und Frieden, Menschenrechte, Gerechtigkeit und Entwicklung zu fördern. Ziel der Sendungen ist es, zu bilden, zu informieren, zu inspirieren und zu motivieren.

Millionen arabischen Christen, die zum Teil als diskriminierte Minderheit in ihren Ländern leben, zu unterstützen und zu verbinden.

Ein Zuschauer aus der Türkei schrieb an den Sender: »Hier finde ich ein aufregendes Programm für mich persönlich, und ich glaube, es ist



auch sehr wichtig für die gesamte Kirche in der Türkei. Euer Sender bietet eine einmalige Serie von Fernsehprogrammen, die alle kirchlichen Traditionen hier einschließt und uns hilft, zusammenzuarbeiten, unseren Glauben zu leben und unsere christliche Geschichte kennenzulernen.«

Gemeindefaufbau in Malawi

Die Generalkonferenz, das höchste beschlussfassende Gremium der weltweiten EmK, hat 2008 die EmK in Malawi zur Missionskonferenz erklärt. Dieser Status bietet einem Missionsgebiet die Perspektive, eine eigene Jährliche Konferenz zu werden. Auf diesem Weg bekommt das Gebiet besondere Unterstützung der weltweiten Kirche. Die Ernennung zur Missionskonferenz ist also eine große Anerkennung für die

junge wachsende Kirche in Malawi. Und dazu gibt es auch allen Grund, was folgende Zahlen belegen:

	1998	2008
Mitglieder	2.166	19.085
Bezirke	4	12
Gemeinden	12	117

Man kann sich vorstellen, dass eine solche Entwicklung bei nur vier ordinierten Pastoren im Land nur mit einer besonders starken aktiven Beteiligung der Laien an der Mission der Kirche möglich ist.

Die EmK-Weltmission unterstützt die Kirche in Malawi besonders bei der Gewinnung, Ausbildung und Bezahlung von Evangelist(-innen) und Pastor(-innen). Der Missions-superintendent von Malawi, Daniel Mhone, schreibt dazu: »Es geht uns darum, dass die neu entstandenen Gemeinden in den Dörfern Malawis gut ausgebildete Leiterinnen und Leiter bekommen. Die Zahl derer, die sich zur Evangelisch-methodistischen Kirche halten, soll weiter



Gottesdienst in Malawi

wachsen können. Und wir wollen gewährleisten, dass die Gemeinden in ihrer Kenntnis und Praxis der methodistischen Tradition wachsen können.«

Das theologische Seminar in Cambine, Mosambik

Seit 1885 wird in Cambine methodistische Missionsarbeit geleistet. Damals ließen sich amerikanische Missionare in dem Ort nahe des südlichen Wendekreises nieder. Über sie wird berichtet, dass sie

schon bald begannen, eine »sehr gute Kapelle zu bauen, zu der auch ein Klassenzimmer mit Tafeln und Bänken gehörte.«

So wundert es nicht, dass die EmK Mosambik auch die Ausbildung ihrer Pastorinnen und Pastoren hier ansiedelte. 1941 wurde zu diesem Zweck das Theologische Seminar gegründet.

Im Studienjahr 2009 besuchten 17 Frauen und 19 Männer die Ausbildungsstätte, um sich auf den Dienst als Pastorin oder Pastor vorzubereiten.



Studierende ...

Fortbildung der Pastorinnen und Pastoren in ihrem Land als eine der wichtigsten Herausforderungen der Kirche, denn viele Gemeinden in Mosambik, beson-

ten. Das Studium dauert insgesamt vier Jahre. Unterrichtet werden die Studierenden von sieben hauptamtlichen Dozent(innen) und fünf Pastorinnen und Pastoren aus der Umgebung von Cambine. Von der EmK-Weltmission entsandt, arbeiten zurzeit Pastor Thomas Günther aus der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz und Pastorin Maisa Gomes aus Brasilien am Seminar.

ders in den ländlichen Gegenden, sind ohne eine gut ausgebildete



... am Theologischen Seminar in Cambine

Leitung. Deshalb wird die EmK-Weltmission das Theologische Seminar in Cambine auch in Zukunft finanziell und personell unterstützen.

Die Bischöfin der EmK in Mosambik, Joaquina Nhanala, bezeichnet die qualitativ hochwertige Aus- und

Wir freuen uns über Ihre Spende mit dem Verwendungszweck »5001 – Gemeindeaufbau«.

Evangelisch-methodistische Kirche

Mission und internationale kirchliche Zusammenarbeit

Holländische Heide 13 • 42113 Wuppertal

Tel.: 02 02 – 7 67 01 90 • Fax: 02 02 – 7 67 01 93

Homepage: www.emkweltmission.de

Spendenkonto: Evangelische Kreditgenossenschaft,

Bankleitzahl: 520 60 410, Konto-Nr.: 401 773

Jetzt ganz einfach und
unkompliziert online spenden
unter
www.emkweltmission.de



Ich unterstütze die EmK-Weltmission mit:

- monatlich 30 Euro
- vierteljährlich 90 Euro
- halbjährlich 180 Euro
- jährlich 360 Euro
- anderer Betrag: _____ Euro

- Ich werde über den nebenstehenden Betrag einen Dauerauftrag einrichten.
- Bitte ziehen Sie den Betrag von meinem Konto ein:

Konto: _____ BLZ: _____

Name des Kreditinstituts: _____

Meine Spende ist bestimmt für:

- die Arbeit der EmK-Weltmission insgesamt
- Evangelisation, Gemeindeaufbau, theologische Ausbildung
- Projekte mit Frauen und Mädchen
- Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung
- Arbeit mit Kindern
- Gesundheitsarbeit

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Sie erhalten nach Ablauf des Kalenderjahres eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Name _____ Straße _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden an: EmK-Weltmission, Holländische Heide 13, 42113 Wuppertal, oder per Telefax an: 0202-7670193.

